

Eine südafrikanische Biografie



Michael Lapsley

Mit den Narben der Apartheid

Vom Kampf für die Freiheit zum Heilen traumatischer Erinnerungen

mit Stephen Karakashian
Vorwort von Desmond Tutu
Übersetzt von Hélène und Dieter Rybol

2014. 270 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0171-1

Father Michael Lapsley verlor als Kämpfer gegen die Apartheid bei einem Briefbombenattentat beide Hände und eines seiner Augen. In seiner Autobiografie erzählt er von diesem entsetzlichen Ereignis – und davon, wie er seine eigene traumatische Erfahrung umgelenkt hat und sie nun, als Leiter des Institute for Healing of Memories, für die Heilung anderer Traumatisierter auf der ganzen Welt nutzt.

„Michaels Leben ist eine beeindruckende Metapher ... ein Fremder, der in unser Land kam und eine grundlegende Verwandlung durchlebte. Sein Leben spiegelt die Komplexität der vielen langen Reisen und Kämpfe unseres Volkes wider.“

Nelson Mandela



www.budrich-verlag.de

Auch als eBook: 978-3-8474-0443-9

„Das Apartheid-Regime in Südafrika war eines der menschenverachtendsten politischen Systeme in der Geschichte der Menschheit. Trotzdem hat es die schwarze Bevölkerungsmehrheit geschafft, die Verbrechen der Apartheid nicht durch das Strafrecht zu ahnden, sondern mit den Mitteln einer Wahrheits- und Versöhnungskommission zu verstehen und zu behandeln. Diese zutiefst humane, vergebende und versöhnliche Grundhaltung verdankt Südafrika Persönlichkeiten wie Nelson Mandela, Bischof Desmond Tutu oder Pater Michael Lapsley.“

Prof. Manfred Nowak,
ehem. Sonderberichterstatter der Vereinten
Nationen über Folter

„... ein inspirierendes und leuchtendes Buch, das überzeugend zum persönlichen Zugehen auf den nächsten Menschen aufruft. Und auch zu Vergebung und Versöhnung. In Europa, in Afrika, überall auf der Welt! ...“

Jean-Claude Juncker,
Premierminister von Luxemburg (bis 2013)